

# Anzeiger-Blatt

für die Stadt Hofheim a. Taunus

Druck und Verlag von R. Messerschmidt, Hofheim am Taunus.  
Expedition: Neuer Weg 6.

Preis für Inserate die 5gespaltene Zeile  
oder deren Raum Pfenninge.  
für den Inhalt verantwortlich:  
R. Messerschmidt.

Nr. 71

Samstag, den 4. September 1920.

9. Jahrg.

## Ämtliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung

Zugsteuer bei Privatverkäufen, Vermietung von Flächen und Zimmervermietung durch Privatpersonen.  
Umfang der Steuerpflicht.

Wenn eine Privatperson Edelmetalle, Edelsteine, Gold, Silber, Schmuckgegenstände, Juweller- und Bijouteriewaren aller Art, Gegenstände aus Bernstein, Elfenbein, Perlmutt, Schildpatt, Musikinstrumente, Automobile, Aufschwimmer, Pelzwaren, Teppiche, Kunstgegenstände oder Antiquitäten verkauft, muß sie 15 v. H. des Preises an Zugsteuer entrichten. Auch ein Gewerbetreibender, der einen der vorbezeichneten Gegenstände verkauft, ohne daß dieser Gegenstand in seinen Gewerbetriebs fällt, hat die gleiche Steuer zu zahlen.

5 v. H. des Preises haben Privatpersonen zu entrichten, die Anzeigen übernehmen, indem sie z. B. Räume oder Flächen für Werbekampagne vermieten.

10 v. H. des Mietpreises haben Privatpersonen zu entrichten, wenn sie eingerichtete Schlaf- und Wohnräume auf länger als drei Monate vermieten und das Entgelt für den Tag oder die Übernachtung 5 M. oder mehr beträgt.

### Art der Steuerentrichtung.

Der Verkäufer (Übernehmer der Anzeige, Vermieter) hat über das vereinnahmte Entgelt eine Quittung auszustellen und die Steuer gleichzeitig mit der Ausstellung der Quittung in bar an das für ihn zuständige Umsatzsteueramt oder durch Verwendung von Stempelmarken zu entrichten. Diese sind bei den Postanstalten nach Bestimmung des Reichspostministers und bei sonstigen Stellen nach Bestimmung des Landesfinanzamts vorrätig. Einzelheiten sind aus den Zeitungen zu ersehen oder durch Nachfragen beim Umsatzsteueramt festzustellen, geschieht die Entrichtung in bar oder werden die Stempelmarken durch eine Behörde oder einen Beamten innerhalb ihrer dienstlichen Zuständigkeit entwertet, so kann das für den Steuerpflichtigen erhebliche Vorteile haben, die er nicht genießt, wenn er die Stempelmarken selbst entwertet.

Die Käufer (Besteller der Anzeige, Mieter) muß prüfen, ob die Steuer (z. B. durch Entwertung der Stempelmarken auf der ihm ausgehändigten Quittung) entrichtet ist. Ist das nicht der Fall, muß er es tun.

### Sonstiges.

Wer vorstehende Bestimmungen nicht beachtet, setzt sich erheblichen Nachteilen strafrechtlicher, steuerlicher und zivilprozessualer Art aus. Die vollständigen für diese Steuerpflicht in Betracht kommenden Bestimmungen sind in No. 35 des Zentralblatts für das Deutsche Reich 1920 S. 937 veröffentlicht und im Buchhandel käuflich.

Etwasige Unklarheiten werden zweckmäßig durch Mittragen beim Umsatzsteueramt geklärt. Hier sind auch die erforderlichen Formulare erhältlich.

Hofheim a. T., den 3. September 1920.

Der Magistrat: Meyer.  
(Umsatzsteuerstelle.)

## Prinzessin Ilse.

Ein Märchen aus dem Harzgebirge  
von Marie Peterfen.

Wo sie einzieht, da hat die Poesie ein Ende.“ Die kleine Ilse faltete die Händchen und sah so sehr verängstigt aus, daß der Tannenbaum wieder sagte: „Sei unbesorgt, Kind, das hat noch lange, lange Zeit, ehe die Industrie uns nahe kommen kann. In die Berge traust sie sich überhaupt nicht so leicht, paßt besser fürs flache Land, und wir wollen den lieben Gott bitten, daß er unser stilles Thal vor ihr bewahre. Die Kultur ist aber eine treue Dienerin des Herrn, bringt Segen und Wohlstand und Gotteswort mit sich, wo sie friedlich einzieht. Höst du nicht das Glöcklein abends und morgens aus dem Thal heraufstöhnen? Da hat der Kaiser die Burg branten am Ausgang des Thals einem ehrwürdigen Bischof geschenkt, und der ließ nun fromme Mönche dort einziehen und sie in ein Kloster umschaffen; und in ihrem Dienst sind auch die Leute gekommen und haben sich hier angehaust.“

Die kleine Ilse hatte alles begriffen und schon wieder mehr Vertrauen zu den Menschen gewonnen. Sie drängte sich gegen das Ausgangsthor und lugte trübselnd durch die Bretterthür auf das tiefer liegende Haus. Da sah sie dicht unter sich ein gewaltiges, neu gezimmertes Mühlrad, und des Müllers lockiger Knabe stand auf dem Steg und rief lachend herüber: „Ja, schon du nur herab Prinzessin Ilse, die Thüren werden gleich aufgethan, und dann soll der Tanz losgehen und du bist lustig um

### Fahrrad-Bereifungen.

Die noch vorhandenen Bestände an beschlagnahmten Fahrrad-Bereifungen sollen verkauft werden. Bevor jedoch der Verkauf erfolgt, will ich den früheren Eigentümern Gelegenheit geben, soweit dies möglich ist, in der von ihnen abgegebenen Zahl gegen Bezahlung des bei der Beschlagnahme empfangenen Preises Fahrrad-Bereifung zu erwerben.

Meldungen werden am Montag den 6. September vormittags von 8—12 auf dem Rathaus Zimmer 2 entgegen genommen.

Hofheim a. T., den 2. September 1920.

Der Magistrat: Meyer.

### Bekanntmachung.

Es steht noch ein Posten Säuglingswäsche zur Verfügung, die am Montag, den 6. September nachm. zwischen 2 und 5 Uhr auf Zimmer 1 des Rathauses zum Selbstkostenpreis an jeden abgegeben werden.

### Bekanntmachung.

Der Stadtgemeinde steht noch ein Anzahl gebrauchter Schuhe zur Verfügung, die am Montag, den 6. September ab auf dem Lebensmittelamt zu mäßigem Preise abgegeben werden sollen. Reflektanten wollen sich daselbst einfinden.

### Bekanntmachung.

Für weiteren Verteilung von Kommunalware an die hiesige Bevölkerung stehen zur Verfügung  
12 Sweaters  
33,50 mtr. blauer Futterstoff

Anmeldungen werden am Montag den 6. September in der Zeit von 8—12 Uhr auf Zimmer 1 des Rathauses entgegen genommen. Gleichzeitig werden die Bezugsscheine für den Anzugstoff und die noch nicht abgeholten Bezugsscheine für die bestellten Hemden, Unterhosen sowie für den Blaudruck und Bettuchstoff ausgegeben.

Hofheim a. T., den 3. September 1920.

Der Magistrat: Meyer.

### Bekanntmachung.

#### Kartoffelversorgung.

Mit dem 15. September d. Js. wird die öffentliche Bewirtschaftung der Kartoffeln aufgehoben. Nach diesem Zeitpunkt sind die Landwirte berechtigt, Bestellungen der Bevölkerung direkt auszuführen.

Die Einwohner werden aufgefordert, sich rechtzeitig den erforderlichen Bedarf an Winterkartoffeln zu sichern.

An die Hofheimer Landwirte richtet der Magistrat die dringende Bitte bei der Lieferung von Kartoffeln nur die Hofheimer Einwohner zu berücksichtigen.

Hofheim a. T., den 3. September 1920.

Der Magistrat: Meyer.

### Bekanntmachung.

#### Steuerabzug der Hausangestellten.

Nach den vorläufigen Ausführungsbestimmungen zu dem Gesetz über den Steuerabzug vom Arbeitsverdienst

das Rad schwingen.“ „Soll ich denn gerädert werden?“ dachte die kleine Ilse und schaute mit klopfendem Herzen auf das riesenhafte Rad hinab. Das fing aber in allen Speichen an zu knarren und zu knistern und flüsterte ihr zu: „Kennst du uns denn nicht, kleine Ilse? wir sind ja Holz von deinen lieben Vätern; laßt uns nicht mehr! brauchst nichts zu fürchten, wir thun dir kein Leid.“ Und als der Müller nun auch heraustrat, sich anschickte, das Wehr in die Höhe zu ziehen und lustig rief: „Nun kommt herab, kleine Ilse, halt lange genug dort im Teiche gestanden, komm und rühr' dich und hilf uns arbeiten.“ da tat die kleine Prinzessin gar nicht sehr zimperlich, sondern lief schnell an das Rad heran, nahm ihre Kleiderchen zusammen und trat mit den festen Füßchen, behende und vorsichtig auf die eine Speiche und dann auf die andere, und als das Rad unter ihren leichten Tritten sich zu regen begann, da häupte sie ledlich weiter, von Stäffeln zu Stäffeln, ließ ihren Schleier im Winde flattern, küßte das Schaumkätzchen auf und schloß endlich brausend und rauschend den Mühlgraben entlang; während das Rad sich in mächtigen Schwingungen drehte, die Mühle den Takt dazu klapperte und silberhelle Perlen-schnüre, die Prinzessin Ilse aus den feuchten Locken verloren, von allen Speichen des Mühlrades herniedertropften.

Die kleine Ilse war nun eine Arbeiterin im Dienste der Menschen geworden, ein Wasser des Lebens und Gedeihens für das Thal und seine Bewohner.

Fortsetzung folgt.

sind der Berechnung der neben den Barlohn gewährten Naturalbezüge die Wertätze der rechtlichen Versicherungsanstalten zu Grunde zu legen.

Diese betragen im Kreise Höchst seit dem 1. August 1920 1. für weibl. Personen und Jugendliche unter 16 Jahren sowie Bekehrte.

a. 1. Frühstück	40 Pf.
b. 2. Frühstück	60 „
c. Mittagessen	200 „
d. Vesperbrot	50 „
e. Abendessen	120 „

Der Wert der vollen Tageskost also 4,70 M.

2. für alle übrigen männl. Personen.

a. 1. Frühstück	40 Pf.
b. 2. Frühstück	60 „
c. Mittagessen	240 „
d. Vesperbrot	50 „
e. Abendessen	160 „

für volle Tageskost also 5,50 M. Für freie Wohnung werden außerdem in allen Fällen pro Tag 50 Pfg. gerechnet.

Der Steuerabzug berechnet sich demgemäß wie folgt:

Barlohn 70.— M. Krankenl. 12 M.

Naturalbezüge 156.— „ Invalidl. 6 „

Sa. 226.— Steuerfr. 125 „ auf 143.—

bleibt steuerpfl. Einkom. 83.—

Steuer 10% 8,30

Bei teilweiser Beschäftigung und entsprechender teilweiser Befristung verringert sich der Betrag der Naturalbezüge nach obigen Sätzen.

Hofheim a. T., den 3. September 1920.

Der Magistrat: Meyer.

### Bekanntmachung.

Die Herstellung von Weißbrot auf Grund ärztlicher Zeugnisse (Krankenschein) ist auf die Dauer von 3 Monaten mit Wirkung v. 1. Sept. für die hiesige Stadtgemeinde den Bäckern: Heinrich, Villi, Pahl u. Stach übertragen. Die Ermächtigungsscheine sind an einem der Vorgenannten zur Ablieferung zu bringen.

Der hiesigen Stadtgemeinde wurde vom Kreis-Lebensmittelamt Einmachzucker auf die Person ca. 350 Gramm überwiesen. Das Pfund 8.— M. Um die Verteilung auf die einzelnen Geschäfte vornehmen zu können, werden diejenigen Haushaltungen, welche von der Abnahme des Einmachzuckers Gebrauch machen wollen, aufgefordert, dieses vom Montag den 6. bis Dienstag den 7. d. Mts. mittags 12 Uhr gegen Vorlage der Lebensmittelkarte und Angabe der Kundenliste auf dem Lebensmittelamt anzumelden.

### Rindfleisch.

Am Samstag den 4. September von vorm. 8 Uhr bis Nachmittags 6 Uhr gegen Vorlage der Fleischkarten auf Kundenliste.

Auf jede Person entfallen 200 gr. das Pfd. zu M. 12.—

Kinder erhalten die Hälfte.

Abzutrennen sind die Reichsfleischkarten 1—10 bezw. 1—5.

### Frühkartoffel-Verkauf.

Dienstag den 7. September 1920 von nachm. 2 Uhr anfangend in beliebiger Menge am Schloßkeller das Pfund 45 Pfg.

### Schmierseife.

In den Geschäften von Heinrich Hennemann, Lorenz Kippert, Wm. Wenzel steht garantiert reine Schmierseife das Pfund zu 9.— M. in beliebiger Menge zum Verkauf.

Hofheim a. T., den 2. September 1920.

Lebensmittelstelle. J. A. Sch.

### Lokal-Nachrichten.

Dem Landwirt Joh. J. A. Mohr wurde noch nachträglich das Eisenerz-Kreuz verliehen.

Bruch Klassen-Lotterie. Die Ziehung der 3. Klasse beginnt nächste Woche. Wer sein Los noch nicht erneuert hat, mag sich beeilen.

Eingefandt. Die Arbeitslosigkeit nimmt von Tag zu Tag zu. Es ist eine große Ungerechtigkeit, wenn beschäftigte Leute immer das Wort „Faulenzer“ für diese armen, vergeblich nach Arbeit Suchenden in den Mund nehmen. Was ist nun hiergegen zu machen: alle weiblichen Personen könnten aus den Büros und Betrieben austreten, welche durch Männer ersetzt werden können (mit Ausnahme der Kriegervitwen oder



## Gebr. Hiestand

chemisch-technische  
Produkte  
Feldstraße 4 am Niederhof-  
heimerweg

empfehlen sich zum Bezuge von  
la. Wagen-, Leder-, sowie  
Maschinenfetten  
ferner in  
Pr. Maschinen-, Motoren-,  
Centrifugenölen,  
Waschmittel,  
Haushaltungsseifen  
zu Fabrikpreisen.

## Höhere Ernten — Grössere Einnahmen



## Thomasmehl (Sternmarke)

citrl. Ph. Für Wiesen, Klee und Herbstdüngung bester  
erfolgreichster Phosphorsäuredünger eingetroffen bei  
E. Strahlheim, Mühlgasse 4.

## Bettfedern

werden gereinigt vom  
4.—11. September.

Gardent in allen Preislagen.

Georg Schinner.

## Bei Hautjucken

flechte, Krätze auch Bein-  
schwäche sofort schreiben.

Kostenfreie Auskunft.

Hugo Heinemann  
Hornhausen bei Oschersleben  
Rückmarke erwünscht.

## Sauberes und braves Dienstmädchen

bei gutem Lohn gesucht  
Kurfürststraße 41.

## Buschbohnen

sehr zart, geeignet zum Einmachen sowie zum  
kochen empfiehlt Adam Wid, Pfarrgasse 3.

Um meine echten garan-  
tiert reinen

## Harzer Handkäse

Milchprodukt einzuführen  
offerierte Stüd 60 Pf.  
10 Stück 580

Probieren Friedensquali-  
tät. Wehrabn. billiger.

**K. Petry**  
Hauptstr. 13

Margarine, Salatöl,  
Einmachessig, Gurken,  
alle Gemüse, frische Eier  
wöchentlich zweimal frische Land-  
butter bei  
Joh. Schöffler.

Reelle  
Anfertigung von  
**Zöpfen.**  
Ankauf  
ausgekämmter  
Fraunhaare  
W. Kraft.



Neue Salz-Gurken preiswert.

Ein gutes Haarwasser fördert Haar-  
wuchs, reinigt den Kopf, beugt Schup-  
penbildung vor. Sie erhalten das-  
selbe in untenstehender Drogerie.

Sie können sich Erfrischung und das  
Gefühl eines reinen Mundes und  
weicher Zähne verschaffen durch Ge-  
brauch von Bedeko, Kalischlor, Chlo-  
robrant oder Phildiusch Zahnpulver.

Längere anhaltende Büro-Arbeiten  
strengen die Augen an! Winkeln  
Sie Erfrischung, Kräftigung bei Ab-  
spannung, probieren Sie Schaubertus-  
Wasser (gef. u. ges.)

Tafel-Einmachessig, feines pr. Salai-  
öl angekommen, aromatischer Senf,  
Gewürze, Einmach-Hilfe, Backpulver  
Ahtes Klettenwurzelöl, Haarböl, Oli-  
venöl, Köln. Wasser, Parfüm in  
Fläsch. Köln. Waschwasser, Schampun  
(Schwarzkopf), Sabul-Schapon, Vell-  
chen-Pulver.

Leinöl, Fußbodenlacke in Büchsen  
schw. Spirituslack, Bronzen, Silber-  
glanzlack für Ofen, Fußbodenöl, Eiböl  
Blattleröl, Herbpulver.

Herbst-Samereien: Spinat, Winter-  
salat, Schmalzkraut, Frühlingszwie-  
beln, Winter-Gemüse, Carotten usw.

Vorstehende Artikel erhalten Sie in  
1. Qualitäten und preiswürdig in der  
Drogerie Phildius.

Habe am Mittwoch Abend gegen  
10 Uhr durch Hauptstraße oder  
Zeilsheimerweg eine dunkelgrüne  
Pferdedecke mit rotem Rand ver-  
loren. Finder wird gebeten, diese  
gegen Belohnung im Gasthaus  
zum Löwen abzugeben.

Philipp Jakob,  
Schweinehändler.

Schöne 3 monatl. Hühner,  
gute Rasse, als Zuchtthiere zu ver-  
kaufen. Hattersheimerstr. 14,  
neben Mohrs Fabrik.

## Damenhüte!

Die neuen Formen sind einge-  
troffen bei

M. Zufall

## Turn-Verein

— 1860 1860 —

Samstag, den 11. September 8 1/2 Uhr

## Monatsversammlung

mit wichtiger Tagesordnung u. a.  
über unser Fest. Pflicht eines jeden  
Mitgliedes ist es, sich pünktlich und  
zahlreich einfinden zu wollen.

Mit Turnergruß „Gut Heil“  
Der Vorstand.

## Wassersucht

geschwollene Beine, Anschwel-  
lungen gehen zurück, Herz wird  
ruhig und Magendruck verliert  
sich, durch einfaches Mittel. Aus-  
kunft kostenfrei, nur gegen Rück-  
marke.

Landwirt Heinrich Deide,  
Waderöben  
b. Oschersleben-Bob.

## Hoher Feiertage

bleibt mein Geschäft Montag und  
Dienstag geschlossen.

A. Oppenheimer.

Bettstelle m. Strohsack  
zu verkaufen.

Wo, sagt der Verlag.

## Beste Betten

sehr preiswert!

Matratzen, Deckbetten,  
Kissen, Federn, Daunen  
la. Bettcöper M. 33.-u.48.-  
Bettstellen, Kinderbetten  
Steppdecken.

Betten-  
Spezial-Haus **Buchdahl**  
Frankfurt am Main

12] Gr. Eschenheimerstrasse 10.



derjenigen, die einen Invaliden zu ernähren haben). Zurück in die Hausarbeit und zur anderen weiblichen Beschäftigung. Alle Parteien schließen sich zusammen und stellen diese gerechte und bescheidene Forderung an alle Arbeitgeber. Ihr seid euren Brüdern gegenüber hierzu verpflichtet und denkt nicht:

„Mir geht es lange gut, mir ist niemand im Wege“. Jeder sei besorgt, daß sein Nebenmann auch Arbeit bekommt. Nur dann kann auch wieder Freude und froher Mut in seiner Familie einkehren.

#### Kirchliche Nachrichten.

Evangelischer Gottesdienst:  
Sonntag, den 5. September 1920. 14. Sonntag nach Trinitatis  
Vormittag 10 Uhr Hauptgottesdienst.  
3/11. Kirchenlehre.  
Montag Abends 8 Uhr Kirchenchor.

# M. L.

Samstag und Sonntag

8 Uhr abends

## 1. Der Seelenkäufer

Hochdramatisch!

Schauspiel in 4 Akten.

PERSONEN DES SPIELS:

George Planta  
Graf Vincennes

Friedrich Kühne  
vom Deutschen Theater.  
Heinrich Peer  
vom Theater d. Weikers.

Nadine, seine Frau  
Felix Arnott, Maler  
Suzette, sein Modell  
Ria Jende  
BERND ALDOR  
Dora Hrach  
vom Wallnertheater.

Abonnementskarten

sind zu ermäßigten Preisen an der Kasse zu haben.

## 2. Um ein Weib

Die Tragödie eines Bauernburschen.

Drama in einem Vorspiel und 3 Akten von Ernst und Hubert Marischka.



Thomasmehl (Sternmarke)

citrl. Ph. für Wiesen, Klee und Herbstdüngung bester  
erfolgreichster Phosphoräuredünger eingetroffen bei  
P. Strahlheim, Mühlgasse 4.

## Tanzstunde.

Zu den im September beginnenden Kursen  
werden Anmeldungen jederzeit gerne entgegengenommen.

Frau Martha Oldorp,

Vorschaerstraße 28, 2. St.

Bettfedern werden gereinigt vom  
4.—11. September.  
Georg Schinner.

Am 6. September findet hier im Gasthaus zur  
Krone von morgens 8 bis 11 Uhr oder von 6—9 Uhr  
abends ein 6 wöchentliches

## Näh- und Zuschneide-Kursus

statt. Lehrplan: Schnittmusterzeichnen und prak-  
tische Verarbeitung in Stoff für eigenen Bedarf der Kund-  
schaft. Nähere Auskunft bei Frau S. Bender jun.  
Mainstraße 15. Anmeldungen werden von mir persön-  
lich am Donnerstag Abend von 8—9 entgegengenommen.

Frau Birk, Schneidermeisterin.

## Konsum-Verein für Höchst a. M.

u. Umg. e. G. m. b. H.  
Unsere Mitglieder zur Kenntnis!  
Kartoffeln werden in beliebiger Menge, pro Pfund 45 Pfg. abgegeben  
Bestellungen auf Winterkartoffeln und Weißkraut werden noch an-  
genommen.

Einmachzucker kommt nächste Woche zur Verteilung und muß derselbe  
von den Mitgliedern beim Stadt. Lebensmittelamt bestellt werden.

## Achtung!

Meine schon bekannt guten  
Schuhe sind von  
heute ab in dem Schaufenster  
des Herrn J. Jakob zu besichtigen. Ich mache darauf  
aufmerksam, daß ich bestrebt bin, meine Kundenschaft zufrieden  
zu stellen. Da ich für abnormale Weinstärke Stiefel anfer-  
tige, kann jedes bei mir bedient werden.

Peter Schick IV.

Rosertstraße 13.

Rosertstraße 13.

Für einen gesunden Buben im  
Alter von 4 Monaten wird nur  
gute Pflegekette gesucht.

Angebote mit Preis erbeten un-  
ter Nr. 100 an den Verlag.

## Damenschirm

Montag früh am Bahnhof Hof-  
heim verloren. Gegen gute Be-  
lohnung abzugeben bei  
H. Bertram, Weißbacherstr. 12.

## Mitteldutsche Creditbank

Depositenkasse und Wechselstube

Telefon 55 Höchst a. M. Kaiserstr. 2

Beforgung aller Bankgeschäfte

Annahme von Bareinlagen

täglich kündbar und auf feste Termine.

Stahlkammer mit Schrankfächern

unter Mitwirkung des Mieters.

## Spar- u. Leihverein

Eingetr. Gen.  
mit unb. Haft

## Sparkasse

Annahme von Spareinlagen von Jedermann  
auch von Nichtmitgliedern.

Eröffnung laufender Rechnungen  
mit und ohne Creditgewährung.

## Scheckverkehr.

An- und Verkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse  
und Bedarfsartikel.

Geschäftsstelle: Kirschgartenstraße 5.

## Schulclassenes Mädchen

für vormittags und nachmittags  
einige Stunden gesucht.

Wo, sagt der Verlag.

Die Beleidigung gegen Herrn Ober-  
wachmeister Braun nehme ich hier-  
mit zurück.

W. Henninger.

## Geldbörse mit Inhalt

gefunden. Abzuholen Feldstraße 2.

## Monatsmädchen

oder Frau für Vormittags gesucht.  
Martheimerstraße 16.

## Herrenschreibisch

(ohne Aufsatz) nur gut erhalten zu  
kaufen gesucht. Angebote unter  
N N an den Verlag.

Sauberes, auch

## jüngeres Mädchen

das schon in besseren Häusern ge-  
dient hat und wenn möglich bügeln  
und etwas nähen kann, bei hohem  
Lohn sofort oder später gesucht,  
ein Mädchen bereits vorhanden.  
Frau Dr. Wagner, Höchst a. M.  
Unterliederbach.

## Tomaten

zu haben bei  
Martin Gräber, Zeil 12.

## Tomaten, Zwetschen Tafelobst

für den Winter, sowie alle Sorten  
Gemüse zu haben bei  
Karl Bichmann, Kurhausstr. 30.

## Große sehr massive Hundehütte

billig zu verkaufen  
Renner, Bornstraße 2, 1.

Neue Salz-Gurken preiswert.

Ein gutes Haarwasser fördert Haar-  
wuchs, reinigt den Kopf, beugt Schup-  
penbildung vor. Sie erhalten das-  
selbe in unterstehender Drogerie.

Sie können sich Erfrischung und das  
Gefühl eines reinen Mundes und  
weißer Zähne verschaffen durch Ge-  
brauch von Bebeke, Kalkflora, Chlo-  
robrant oder Phosphor Zahnpulver.

Längere anhaltende Büro-Arbeiten  
kreuzen die Augen an. Bänken  
Sie Erfrischung, Kräftigung bei Ab-  
spannung, probieren Sie Schaumbertus-  
Wasser (sehr gef.).

Tafel-Einmachessig, feines pr. Salatöl  
angekommen, aromatischer Senf,  
Gewürze, Einmach-Hilse, Backpulver,  
Altes Klettenwurzelöl, Haaröl, Öl-  
seife, Köln. Wasser, Parfüm in  
Fläsch. Köln. Wasser, Seife, Shampoo  
(Schwarzkopf), Seife-Schäumer, Well-  
chen-Pulver.

Leinöl, Fußbadeöl in Flaschen  
schon. Spirituslauge, Bräunung, Silber-  
glanzlack für Ofen, Fußbadeöl, Silber-  
Blattlack, Herdpulver.

Herbst-Gewürze: Spinat, Winter-  
salat, Schmalzkrant, Frühlingszwie-  
beln, Winter-Gewürze, Carotten usw.  
Vorkehende Artikel erhalten Sie in  
1. Qualitäten und preiswürdig in der  
Drogerie Philbino.

## Gansort

(weiß) entlaufen. Abzugeben gegen  
Belohnung bei P. Strahlheim,  
Mühlgasse.

## Geige

zu kaufen gesucht  
Müller, Kreuzweg.

## Ortsbauernschaft

Heute Samstag 1/9 Uhr

## Versammlung

bei Wilhelm Kyrle. Wegen wichtiger  
Tagesordnung wird um vollständiges  
Erscheinen gebeten.

Der Vorstand.

## Kameradschaft 1900.

Montag Abend 7 1/2 Uhr

## Versammlung

im Löwen. Vollständiges Erscheinen  
erwünscht.

Der Vorstand.

## Gesellschaft Frohsinn

1896.

Zu der am Montag, den 6.  
September abends 8 1/2 Uhr statt-  
findenden Versammlung  
laden wir alle Kameradinnen und  
Kameraden ein. Wegen der wich-  
tigen Tagesordnung wird um pünk-  
tliches und vollständiges Erscheinen  
gebeten.

Der Vorstand.

## Blaues Kasino 1902.

Alle Kameradinnen und Kame-  
raden werden zu einer Bespre-  
chung Sonntag, den 5. September  
nachmitt. 1 Uhr ins Vereinslokal  
„Schöne Aussicht“ gebeten.

Der Vorstand.

## Sport-Verein 09.

Samstag Abend 8 Uhr

## Mitgliederversammlung

im Gasthaus zum Tannus.  
Es ladet ergebenst ein

Der Vorstand.

## Kath. Gesellenverein.

Montag Abend 8 Uhr

## Monatsversammlung

Wichtige Tagesordnung. Erschei-  
nen dringend erforderlich.

## Hum. Musikgesellschaft

## „Fidelio“

Samstag, den 4. September  
abends 8 1/2 Uhr

## Monatsversammlung

im Vereinslokal.  
Um pünktliches und zahlreiches  
Erscheinen bittet

Der Vorstand.

## Möbl. Zimmer

zu mieten gesucht.  
Zu melden im Verlag.

## Trauring

gezeichnet M. H. 12 verloren.  
Gegen Belohnung abzugeben  
Hauptstraße 26.

## Schöne junge Gänse

zu verkaufen Ostendstraße 4.

## Kaufe jedes Quantum

Obst zum Tagespreis.  
Frau Wimpel, Kriftelerstraße 2.

## Margarine, Salatöl,

Einmachessig, Gurken,  
alle Gemüse, frische Eier  
wöchentlich zweimal frische Land-  
butter

Joh. Schäffler.